



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 16. Juli 2024
im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Peter Forstner

Schriftführer:

Grundler Andrea

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

- 1 Otto Pritscher
- 2 Josef Beck
- 3 Florian Barth
- 4 Brigitta Denk
- 5 Christoph Ertl
- 6 Maximilian Kiendl
- 7 Jörg Linzmeier
- 8 Franz-Xaver Mooser
- 9 Dieter Niedermeier
- 10 Oliver Pöschl
- 11 Sebastian Schinhanl
- 12 Martin Seeanner
- 13 Sebastian Wimmer
- 14 Marianne Zeindl
- 15 Florian Zellmer

Entschuldigt sind

- 16 Bianca Marklstorfer

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2024
2. Bauantrag Wagensoner Kathrin zum Neubau eines MFH mit 2 Carports, Fl.Nr. 74/0, Gemarkung Neufahrn i.NB, Aumühlweg 4
3. Antrag Köhn Matthias auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "An der Reutstraße" zur Errichtung eines Gartenhauses auf Fl.Nr. 478/36, Gemarkung Neufahrn, Rilkestraße 4
4. Zuschussantrag Kath. Kirchenstiftung Asenkofen für die Beschaffung eines Sargtransportwagens
5. Bekanntgabe von auf dem Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen
6. Bekanntmachung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für welche die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind
7. Anfragen / Informationen des Bürgermeisters

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

2. Bauantrag Wagonsener Kathrin zum Neubau eines MFH mit 2 Carports, Fl.Nr. 74/0, Gemarkung Neufahrn i.NB, Aumühlweg 4

Sachverhalt:

Die Antragstellerin hat einen Bauantrag für den Neubau eines Vierfamilienhaus mit zwei Carports eingereicht.

Allgemeine Gebäudedaten:

- Länge: 25,56 m
- Breite: 11,11 m
- Höhe: 9,41 m
- Dachneigung: 28° u. 18°
- Dachdeckung: Pfannen, Ziegelrot

Das Gebäude besteht aus einem Erd-, Ober- und Dachgeschoss und umfasst vier nahezu identische Wohneinheiten. Jede Wohnung verfügt im Erdgeschoss über einen Wohn- und Essbereich, eine Küche, eine Speisekammer, ein Gäste-WC, einen Flur und ein Treppenhaus. Im Obergeschoss befinden sich drei Schlafzimmer und ein Badezimmer. Das Dachgeschoss der Wohnungen I und IV ist über eine Treppe erreichbar, während es in den Wohnungen II und III über eine Dachbodentreppe zugänglich ist. Der Ausbau des Dachgeschosses ist derzeit nicht geplant, es kann jedoch als Abstellraum genutzt werden.

Jede Wohneinheit hat eine Terrasse und zwei Stellplätze. Auf dem Grundstück sind außerdem ein Platz für Mülltonnen, ein Fahrradunterstand und ein Besucherparkplatz vorgesehen.

Die Zustimmung der Nachbarn wurde vollständig eingeholt.

Erster Bürgermeister Forstner erläuterte das Bauvorhaben anhand der Eingabeplanung. Das geplante Vierfamilienhaus wird als Ersatz für das bestehende alte Wohngebäude am gleichen Standort errichtet. Die notwendigen Stellplätze werden auf dem Grundstück nachgewiesen, auch Besucherparkplätze sind eingeplant.

Beratung:

Zweiter Bürgermeister Pritscher fragte nach, welches Heizsystem vorgesehen ist und ob das festgesetzte Überschwemmungsgebiet bei den Planungen berücksichtigt wurde.

Erster Bürgermeister Forstner erklärte, die Art der Beheizung sei nicht bekannt und der Sachverhalt bezüglich der Überschwemmungsflächen wurde mit den zuständigen Fachstellen abgesprochen.

Beschluss:

Dem Bauantrag von Frau Kathrin Wagensoner zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 2 Carports, auf Fl.Nr. 74/0, Gemarkung Neufahrn i.NB, Aumühlweg 4, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Antrag Köhn Matthias auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "An der Reutstraße" zur Errichtung eines Gartenhauses auf Fl.Nr. 478/36, Gemarkung Neufahrn, Rilkestraße 4

Sachverhalt:

Der Bauherr plant, auf seinem Grundstück außerhalb der Baugrenzen ein Gartenhaus zu errichten. Das Gartenhaus soll die Maße 2,50 m x 2,50 m und eine Höhe von 2,23 m haben und an die westliche Grundstücksgrenze gebaut werden.

Am 28. September 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung bereits positiv über das Vorhaben entschieden. Ursprünglich war das Gartenhaus auf der östlichen Grundstücksseite geplant; der Antragsteller plant nun, es auf der westlichen Seite zu errichten. Die Zustimmung der Nachbarn wurde vollständig eingeholt.

Es sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich:

Art:	Festgesetzt lt. B-Plan	geplant
Baugrenze	innerhalb der Baugrenze	Außerhalb der Baugrenze

Erster Bürgermeister Forstner erläuterte das Bauvorhaben anhand der Antragsunterlagen.

Beschluss:

Dem Antrag von Herrn Matthias Köhn auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "An der Reutstraße" zur Errichtung eines Gartenhauses auf Fl.Nr. 478/36, Gemarkung Neufahrn, Rilkestraße 4, wird die gemeindliche Genehmigung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Zuschussantrag Kath. Kirchenstiftung Asenkofen für die Beschaffung eines Sargtransportwagens

Sachverhalt:

Die Kath. Kirchenstiftung Asenkofen hat einen neuen Sargtransportwagen gekauft, weil der alte Wagen in Jahre gekommen und defekt war. Nach der vorgelegten Rechnung vom 26.07.2023 belaufen sich die Kosten dafür inkl. Behang, Schutzhaube und Transport auf 4.599,35 EUR, brutto.

Erster Bürgermeister Forstner erklärte, für Beschaffungen im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen wurde den Kirchenverwaltungen in der Vergangenheit üblicherweise ein Zuschuss in Höhe von 50 % gewährt, da das Bestattungswesen eine gemeindliche Pflichtaufgabe ist.

Beratung:

GR. Schinhanl regte an, weil das Bestattungswesen eine gemeindliche Pflichtaufgabe ist, einen höheren Zuschuss zu gewähren. Er schlug hierzu 75% vor.

Zweiter Bürgermeister Pritscher meinte, man solle die üblichen 50% beibehalten, um den Pfarreien noch Handlungsfreiheit zu gewähren. Je höher der Zuschuss, umso mehr Mitspracherecht bei der Beschaffung hätte die Gemeinde.

Beschluss:

Der Kath. Kirchenstiftung Asenkofen wird für die Anschaffung eines neuen Sargtransportwagens mit Zubehör zu der vorliegenden Rechnung in Höhe von 4.599,35 EUR, brutto, ein Zuschuss in Höhe von 50% gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Bekanntgabe von auf dem Verwaltungsweg behandelten Bauanträgen**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Forstner gab folgende Bauanträge bekannt, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Landshut weitergeleitet wurden:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Ettenkofen 22
Neubau einer Garage	Hofendorf 3 A
Neubau von drei Fertiggaragen	Goldbachstraße 39
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Mehrzweckhalle	Oberndorf 3
Ersatzbau einer landwirtschaftlichen Bergehalle	Hauptstraße 1

Ohne Abstimmung.

6. Bekanntmachung von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, für welche die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Forstner gab folgende Beschlüsse bekannt, die in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 25.06.2024 gefasst wurden und für die die Geheimhaltung aufgehoben wurde:

Umbau Rathaus mit Einbau eines Bürgersaals:

Der Auftrag für die Tragwerksplanung wurde an das Büro Seeberger Friedl Planungsgesellschaft mbH, Pfarrkirchen erteilt.

Ein Auftrag für eine Fachplanung Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) wurde nicht erteilt.

Der Auftrag für die Fachplanung Elektro wurde an das Ingenieurbüro Brundobler GmbH, Kelheim erteilt.

Zweite Erweiterung der Kinderkrippe Lummerland in Asenkofen:

Der Auftrag für die Planungsleistungen, Leistungsbild Gebäude, Leistungsphasen 5 bis 8, wurde an das Ingenieurbüro Rengstl, Ergoldsbach erteilt.

Ohne Abstimmung.

7. Anfragen / Informationen des Bürgermeisters

Sachverhalt:

GR. Kiendl teilte mit, dass am Weg zur Minigolfanlage der Zaun des Schulsportplatzes niedergedrückt wurde.

GRin. Zeindl fragte, ob in der Herrentoilette in der Sport- und Freizeitanlage das Wasser am Handwaschbecken nicht mehr läuft. Erster Bürgermeister Forstner erklärte, der Defekt ist seit letzter Woche, der Bauhof ist schon auf Ursachensuche.

GRin. Zeindl erkundigte sich, ob man den Eigentümer des Anwesens Salzburgweg 1 a auffordern könne, sein Grundstück mindestens 2mal im Jahr zu mulchen, da es zusehends verwildert.

Erster Bürgermeister Forstner erklärte, dies sei grundsätzlich nicht möglich, solange von dem Bewuchs keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht.

Dritter Bürgermeister Beck teilte mit, dass an der Industriestraße das Gras zwischen Straße und den Anliegergrundstücken sehr hoch steht und gemäht werden sollte. Erster Bürgermeister Forstner erklärte, entlang der Industriestraße ist der Landkreis zuständig; grundsätzlich wird nicht mehr so oft gemäht. Ein Problem ist auch, dass sich die Straßengullys bei Starkregen durch abgeschwemmten Grasschnitt schnell zusetzen.

GR. Ertl sprach den 900-Jahre-Geschichtsweg an. Dieser muss auch regelmäßig gemäht werden, da er sonst verwildert, und fehlende Schilder sollen ergänzt werden.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung informierte Erster Bürgermeister Forstner den Gemeinderat, dass vom 21.08. bis 26.08. Gäste aus der französischen Partnerstadt Broons zu Besuch in Neufahrn sind. Am Sonntag, 25.08. ist ein Treffen in der Minigolfanlage geplant, dies ist eine öffentliche Veranstaltung. Im Anschluss findet dann ein Bayerischer Abend im Schlosshotel statt. Es ergeht herzliche Einladung.

Um 19:56 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Neufahrn i.NB

Vorsitzender

Peter Forstner
Erster Bürgermeister

Grundler Andrea
Verw.Fachwirtin